

ERASMUS-Praktikumsbericht

Allgemein

Heimathochschule	JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITAET MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1
Fachbereich	Sonstige Studienbereiche
Studienfach	Sprache, Kultur, Translation
Ausbildungsstand während des Auslandsaufenthaltes:	Bachelor - 2.Jahr

Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens	Agence SOGEDICOM
Ansprechpartner vor Ort	-
Straße/Postfach	102, avenue des Champs-Élysées
Postleitzahl	75008
Ort	Paris
Land	Frankreich
Telefon	-
Fax	-
Homepage	www.sogedicom.com
E-Mail	sogedicom@wanadoo.fr
Berufsfeld des Praktikums	Journalismus, Übersetzung, Dokumentation
Dauer des Praktikumaufenthalts - Von	03.01.2013
Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis	31.03.2013

Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht ERFAHRUNGSBERICHT ERASMUS-PRAKTIKUM.

Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung beim Unternehmen)

Im Internet stieß ich auf eine Auflistung der Übersetzungsagenturen in Paris und verschickte meine Bewerbungsunterlagen an einige interessante Agenturen. Nach den Bewerbungsgesprächen entschied ich mich für die Agentur SOGEDICOM, da mir die Atmosphäre während des Gesprächs und die Beschreibung der Tätigkeiten am meisten

zusagten.

Unterkunft

Da ich bereits vor Antritt des Praktikums ein Erasmus-Semester an der ISIT in Paris absolviert hatte, musste ich mich vorher nicht um eine Unterkunft kümmern. Die Wohnung befand sich im 14. Arrondissement und ich teilte sie mir mit 2 Freundinnen. Wir hatten sie im Internet auf der Seite www.wimdu.fr entdeckt und sie hatte den Vorteil, dass sie bereits möbliert war. Die Lage war ideal, da die Métro und alles, was man im Alltag benötigt, nicht weit entfernt lag.

Praktikum

Zu Beginn des Praktikums bestand meine Aufgabe größtenteils in dem Korrekturlesen der Übersetzungen, die in den Sprachen Französisch, Englisch und Deutsch verfasst wurden. Bei kleineren Fehlern (Rechtschreibung, Zeichenfehler etc.) durfte ich das Dokument sofort korrigieren. Fehlte jedoch zum Beispiel die Übersetzung eines Paragraphen, kontaktierte ich den Übersetzer und bat ihn, den entsprechenden Abschnitt schnellstmöglich zu übersetzen.

Einige Übersetzungen mussten anschließend beglaubigt und/oder legalisiert werden. In diesem Fall begab ich mich auf das entsprechende Amt oder Konsulat, um die benötigten Unterschriften, Stempel, Apostillen etc. einzuholen.

Im Büro war ich außerdem für die Entgegennahme der Anrufe, deren Weiterleitung an den Chef, die Projektleiter oder den Buchhalter und die Betreuung der Klienten zuständig.

Das Arbeitsklima war sehr angenehm, ich wurde freundlich und offen aufgenommen und konnte mich jederzeit bei Fragen oder Unsicherheiten an jemanden wenden. Der Umgang der Kollegen untereinander war sehr kameradschaftlich und hilfsbereit, sodass ich jeden Tag gerne ins Büro ging.

Nach drei Wochen erhielt ich eine Einführung in das Programm ?ciel?. Mit diesem Programm erstellt das Unternehmen Kostenvoranschläge, Rechnungen und Kundenkarteien.

Von diesem Zeitpunkt an empfing ich die Klienten im Büro und fertigte ihnen vor Ort einen Kostenvoranschlag an, sobald sie diesen unterzeichnet hatten, trat ich mit einem für die Sprachenkombination und Art von Übersetzung geeigneten Übersetzer in Kontakt. Bestätigte dieser die Anfrage, überwachte ich den gesamten Übersetzungsprozess (Übersetzung, Korrekturlesen und eventuelle Legalisierungen) bis hin zur Übergabe des fertigen Dokumentes an den Klienten.

SOGEDICOM organisiert außerdem Konferenzen, bei denen Dolmetscher benötigt werden. Während dieser Konferenzen half ich bei dem Aufbau und der Installation der technischen Ausrüstung und lernte somit deren Funktionsweise kennen. Darüberhinaus war ich für den reibungslosen Ablauf der Konferenz mitverantwortlich und assistierte den Dolmetschern, sofern dies nötig war.

Während des zweiwöchigen Urlaubs der Projektleiterin im Bereich Dolmetschen durfte ich sie mit Unterstützung des Chefs vertreten. In dieser Zeit nahm ich alle Dolmetschanfragen entgegen und betreute die jeweiligen Einsätze vom ersten Kontakt mit dem Klienten bis hin zum Tag des Einsatzes. Bei der Erstellung der Kostenvoranschläge lernte ich einzuschätzen, welche technische Ausrüstung und in welchem Umfang entsprechend der Art des Dolmetscheinsatzes benötigt werden.

Alltag und Freizeit

Nach der Arbeit oder am Wochenende traf ich mit meinen Freunden, die ich während des Erasmus-Semesters an der Universität kennen gelernt hatte oder mit den anderen Praktikanten.

Das kulturelle Angebot in Paris ist sehr groß und somit besuchte ich häufig Ausstellungen, Museen oder sah mir einen Film im Kino an.

Da Sportkurse in Paris ziemlich teuer sind, entschied ich mich für joggen und schwimmen. Jedes Arrondissement verfügt über mindestens ein Schwimmbad und Studenten erhalten ermäßigten Eintritt.

Fazit

Das Praktikum in der Übersetzungsagentur SOGEDICOM war für mich in jeder Hinsicht eine bereichernde Erfahrung. Jeden Tag habe ich etwas Neues dazugelernt und konnte meine Sprachkenntnisse besonders im Französischen und auch im Englischen erweitern. Ich erhielt einen tiefen Einblick in das Berufsleben eines Übersetzers, Dolmetschers und Projektleiters und durfte mich in den verschiedensten Bereichen ausprobieren. Mein Wunsch, Dolmetscherin zu werden, hat sich durch diese Erfahrung noch weiter verstärkt.

Bilder/Fotos keine Bilder/Fotos

Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

- Praktikumssuche Eine Auflistung der Übersetzungsagenturen und die entsprechenden Kontaktadressen findet man im Internet. Sendet einfach eure Bewerbungsunterlagen an die Unternehmen, die euch interessieren und ruft gegebenenfalls ein paar Wochen später in der Agentur an, wenn ihr bis dahin keine Rückmeldung erhalten habt.
- Wohnungssuche Meine Wohnung habe ich über die Internetseite www.wimdu.fr gefunden, die Wohnungen, die dort angeboten werden, sind meistens möbliert.
- Versicherung -
- Sonstiges -

Formalitäten vor Ort

- Telefon-/Internetanschluss -
- Bank/Kontoeröffnung Mein Konto eröffnete ich bei BNP Paribas, das ging ziemlich schnell und ein französisches Konto ist definitiv von Vorteil was Métrokarte, Mobilfunkvertrag etc. anbelangt.
- Sonstiges Für meinen Mobilfunkvertrag entschied ich mich für "B & You", da das Preis-Leistungs-Verhältnis aus meiner Sicht sehr gut war und man kann den Vertrag jederzeit kündigen

Alltag / Freizeit

- Ausgelmöglichkeiten Auf der Internetseite parisbouge.com findet man eine Auflistung aller Events (Ausstellungen, Konzerte, Parties) in der Woche und auf der Seite www.paris.fr kann man sich auch jederzeit über interessante Veranstaltungen, Museen etc. informieren.
- Sonstiges -

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	Internet
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	ERASMUS-Studium
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
	Erwerb von Berufserfahrung, Erwerb neuer beruflicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle, im Ausland leben, Sprachkenntnisse erweitern, Freunde im Ausland, berufliche Pläne/Steigerung der späteren Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt, Europäische E
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	
Andere	Persönlichkeitsentwicklung

Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	eigene Suche
relevante Links	-
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	-
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	3
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	5
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	5
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an	5

der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	ein Einführungsgespräch,eine ausführliche Einarbeitung,eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	5
Anspruchsvolle Aufgaben	5
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	5
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	5
Interkulturelle Erfahrungen	5
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	5
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	3
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	Wohngemeinschaft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Internet
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	4
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierendem ("training agreement") ausgehändigt?	Ja

2012/2013

Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	ECTS
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Französisch, Englisch, Deutsch (Spanisch, Italienisch, Schwedisch)
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	4
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	5
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	es gab keine Sprachbarrieren
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Ja
Wenn ja, durch	-
Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	Erfahrungsberichte gelesen
Kosten	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	1000,00
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350,00
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	3
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	am Anfang des Praktikums
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Ja

Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	300-499
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Familie
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	300,00
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	5
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	berufliche Pläne/Steigerung der späteren Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt,europäische Erfahrung,Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Andere	Persönlichkeitsentwicklung
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	5
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	4
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	5
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	Mehr Werbung für die Förderung machen, da viele meiner Freunde noch nichts vom ERASMUS-Praktikum gehört hatten.
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin	Ja.

damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite Ja.
<http://eu-community.daad.de> einverstanden.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht Nein.
bei der Veröffentlichung angezeigt werden.

Datum, Unterschrift: _____, _____

